

## Versammlung der Einwohnergemeinde Eriz

**Dienstag, den 04. Juni 2024** um 20.00 Uhr im Schulhaus Biete; bekanntgemacht in den Thuner Amtsanzeigern Nrn. 18/19 vom 02. und 10.05.2024 sowie im Mitteilungsblatt Nr. 166 vom Mai 2024

Vorsitz: Gemeindepräsident Daniel Kropf  
Protokoll: Gemeindeschreiberin-Stellvertreterin Eva Boss  
total 42 Anwesende, davon 42 Stimmberechtigte  
nicht stimmberechtigt: 0

Gemeindepräsident Daniel Kropf eröffnet die Versammlung und begrüsst die Anwesenden herzlich. Er weist auf die Rügepflicht hin.

Als **Stimmenzähler** wird gewählt: Richard Tschanz

### Traktanden:

1. Genehmigung Abwasserreglement
2. Verpflichtungskredit Sanierung Neumattstrasse
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2023, Kenntnisnahme der Kreditüberschreitungen und des Datenschutz- und Revisionsberichts
4. Orientierungen des Gemeinderates
5. Verschiedenes

Es wird keine Verschiebung der Traktanden verlangt.

### V e r h a n d l u n g e n :

---

**1**  
**01.0012.122. Abwasserreglement**  
**neues Abwasserreglement**

---

Aufgrund eines Formfehlers (es wurde keine Schlussabstimmung durchgeführt) wird die Abstimmung wiederholt. Das Reglement wurde an der Gemeindeversammlung vom November 2023 angenommen, ist aber so nicht rechtskräftig.

Fritz Kropf möchte wissen, wie hoch der Kubik in Franken berechnet wird. Dieser liegt bei 1.80 CHF.

Die Ferienhäuser hätten vorher nach Raumeinheiten bezahlt. Fritz Kropf ist der Meinung, dass die Ferienhausbesitzer mit der neuen Berechnung bevorzugt werden.

Die Grundgebühren liegen bei 280, plus 70.- pro Wohnung und sollten 50% von den Gesamtgebühren ausmachen.

### **Antrag**

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung das Abwasserreglement rückwirkend auf den 01.01.2024 zu genehmigen.

### **Beschluss**

Das neue Abwasser-Reglement wird rückwirkend auf den 01.01.2024 mit 34 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen genehmigt.

---

## **2**

### **04.0511.010. Linden - Mühlematt - Neumattstrasse Verpflichtungskredit Neumattstrasse**

---

Die Neumattstrasse muss saniert werden. Die Kostenschätzung beläuft sich auf CHF 139'200.-. Es ist vorgesehen an verschiedenen Stellen den Belag komplett zu ersetzen. Weiter wird ein Hocheinbau mit zum Teil Damm-/Einschnittböschungen vorgenommen. Die Arbeiten sollten im Herbst beginnen.

### **Diskussion**

Dominik Schäfer stellt die Frage, wie die Strasse entwässert werden soll. Ob es noch Einlaufschächte gebe.

Roland Hirschi antwortet, dass mit dem Gefälle die Strasse so korrigiert werde, dass das Wasser wieder korrekt ablaufe. Es seien keine zusätzlichen Schächte vorgesehen.

Die Frage von Christian Oesch, ob man bereits wisse, wer die Arbeiten durchführt, wird verneint. Es werden drei Firmen zum Offerieren eingeladen. Danach wird entschieden.

Gemeindeverwalterin Charlotte Küenzi ergänzt: Die Gemeinde habe nachgefragt, ob es vom Kanton Subventionen gebe. Dies ist leider nicht der Fall, da die Strasse zu steil und zu schmal sei.

### **Antrag**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung den Verpflichtungskredit von CHF 140'000.- zu genehmigen.

### **Beschluss**

Der Verpflichtungskredit von CHF 140'000.- CHF wird mit 41 Ja-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

**3****09.0131.****Verwaltungsrechnung  
Genehmigung Jahresrechnung 2023**

Der Gesamthaushalt der Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 34'505.88 ab. Der allgemeine Haushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 257'540.50 ab. Die Spezialfinanzierung Wasser schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 206'131.53, die Abwasserentsorgung weist einen Aufwandüberschuss von CHF 12'535.37 und der Abfall schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 4'367.72 ab.

Die Jahresrechnung 2023 haben folgende Ereignisse beeinflusst:

- Tieferer Sach- und übriger Betriebsaufwand CHF 84'306.36 = weniger Ausgaben Ver- und Entsorgung rund CHF 31'000.-, Dienstleistungen Dritter, Versicherungen, Honorare CHF 30'000.-, baulicher Unterhalt und Unterhalt Hydranten CHF 25'000.-
- Höhere Abschreibungen VV CHF 60'052.65, da sind ausserplanmässige Abschreibungen im Wasser
- höherer Transferaufwand CHF 645'291.57, darin enthalten ist der Beitrag an den Wasserverband mit CHF 704'000.-
- Höhere Fiskalertrag, CHF 235'703.15
- tiefere Entgelte CHF 65'249.31, keine Einnahmen Wasser
- Tieferer Transferertrag CHF 12'511.34

Es wurden folgende Investitionen getätigt:

Investitionsbeitrag Modulfahrzeug	CHF	49'343.00
Amortisation Darlehen Schützen	CHF	- 20'000.00
Nettoinvestitionen	CHF	29'343.00

Die Kreditüberschreitungen betragen CHF 166'383.43, davon sind CHF 73'484.56 gebunden und CHF 92'898.87 wurden durch den Gemeinderat genehmigt.

Die Rechnungsprüfung fand am 17.05.2024 statt. Das Rechnungsprüfungsorgan beantragt, die Jahresrechnung per 31.12.2023 mit Aktiven und Passiven von CHF 6'276'344.77 und dem Ertragsüberschuss von CHF 34'505.88 zu genehmigen.

Weiter bestätigt das Rechnungsprüfungsorgan als Datenaufsichtsstelle, dass die Vorschriften des Datenschutzes eingehalten werden und keine Beschwerden eingetroffen sind.

**Diskussion**

Kai Baltensperger möchte wissen, ob wassertechnisch nun alles bezahlt ist und das Wasser nicht mehr in der Rechnung erscheint. Daniel Kropf bejaht. Fritz Kropf möchte wissen, warum noch 75'000.- CHF bezahlt werden müssen, obwohl die Gemeinde die Wasserversorgung nicht mehr habe. Das waren Reserven, so Charlotte Küenzi. Es werde nichts mehr diesbezüglich bezahlt.

Markus Rügsegger fragt, ob es für die Quelle im Schöriz nichts für die Gemeinde vom Wasserverband gab. Daniel Kropf erläutert, dass die Gemeinden Buchholterberg und Eriz mehr Infrastruktur in den Verband einbrachten und aus diesem Grund diese Gemeinden auch Rabatte haben. Eine Wertschöpfung gab es jedoch nicht.

Daniel Kropf verdankt Charlotte Küenzi für die geleistete Arbeit. Die Rechnungsprüfung habe sie ebenso gelobt.

**Antrag**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung folgende Beschlüsse zu fassen:

Genehmigung der Jahresrechnung 2023:

**ERFOLGSRECHNUNG**

Aufwand <b>Gesamthaushalt</b>	CHF	2'863'928.55
Ertrag <b>Gesamthaushalt</b>	CHF	2'898'434.43

Ertragsüberschuss	CHF	34'505.88
-------------------	-----	-----------

davon

Aufwand <b>Allgemeiner Haushalt</b>	CHF	1'920'383.28
Ertrag <b>Allgemeiner Haushalt</b>	CHF	2'177'923.78
Ertragsüberschuss	CHF	257'540.50

Aufwand <b>Wasserversorgung</b>	CHF	789'773.88
Ertrag <b>Wasserversorgung</b>	CHF	583'642.35
Aufwandüberschuss	CHF	206'131.53

Aufwand <b>Abwasserentsorgung</b>	CHF	119'318.02
Ertrag <b>Abwasserentsorgung</b>	CHF	106'782.65
Aufwandüberschuss	CHF	12'535.37

Aufwand <b>Abfall</b>	CHF	34'453.37
Ertrag <b>Abfall</b>	CHF	30'085.65
Aufwandüberschuss	CHF	4'367.72

**INVESTITIONSRECHNUNG**

Ausgaben	CHF	49'343.00
Einnahmen	CHF	20'000.00
Nettoinvestitionen	CHF	29'343.00

NACHKREDITE gem. separater Tabelle	CHF	166'383.43
------------------------------------	-----	------------

**Beschluss**

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Antrag des Gemeinderates einstimmig.

---

**4**

**01.0300.                      Gemeindeversammlung  
Orientierung Gemeinderat**

---

Sanierung Lehrerhaus: Bernhard Eicher erläutert, dass der Öltank beim Schulhaus bereits herausgenommen wurde und die Arbeiten nächstens beginnen.

Neophyten: Bernhard Eicher zeigt einen Beispielsack, mit dem die Neophyten künftig fachgerecht entsorgt werden können. Bei der Säge stehen die beiden Container. Einer für das Grüngut und der andere für Neophyten, Blacken, Disteln und weitere landwirtschaftliche Pflanzabfälle. Wer solche Pflanzen

entsorgt, soll dies mit den dafür vorgesehenen Säcken oder mit Futtersäcken oder schwarzen Abfallsäcken machen. Diese Säcke sollen anschliessend gut verschlossen werden.

Die Säcke können kostenlos auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Die Container werden noch fertig beschriftet und ein Flugblatt wird in die Haushalte verteilt. Wichtig ist, dass nichts Loses in die Container gelegt wird. Dies ist beim Grüngut möglich, welches in die Kompostierung geht. Die Neophyten gehen in die Verbrennung.

Lebensturm: Daniel Kropf sagt, dass vom Innereriz in Richtung Drüscheshubel ein Lebensturm für Bienen und Insekten errichtet worden ist. Das Projekt ist von der Emmental Versicherung in Zusammenarbeit mit der Schule Eriz erstellt worden. Der Turm soll nun 10 Jahre dort stehen.

Bring plastic back: Die Aktion funktioniert laut Daniel Kropf gut. Nicht gut ist, dass immer wieder PET, Bierdosen oder Glasflaschen bei der Sammelstelle Stockweidli deponiert werden. Daniel Kropf findet, dass sich die Abfallsituation grundsätzlich seit dem Abfallsammler im Mai 2023 gebessert hat. Es liegt weniger in den Gräben. Allenfalls helfen auch die Tafeln, welche die Schulkinder gemacht haben.

Marianne Wanzenried fragt, wo das Plastik hinget und wo es recycelt wird? Leider, so Daniel Kropf, geht es noch ins Ausland, wo es dann aufbereitet wird. Aber es wird wiederverwertet und die Gemeinde erhält entsprechende Beiträge.

---

## 5 01.0300.                      Gemeindeversammlung                                      Verschiedenes

---

Fritz Kropf orientiert, dass der Kirchgemeinderat mit einer erweiterten Pfarrfindungskommission einen neuen Pfarrer sucht. Die Stelle wurde ausgeschrieben. Es hat sich nur eine Person gemeldet, die nicht für die Stelle geeignet war. Die Stelle wurde nochmals neu ausgeschrieben, mit der Möglichkeit zum Jobsharing. So erhofft sich die Kirche, jemanden zu finden. Fritz Kropf wäre froh, wenn es gemeldet würde, falls jemand jemanden wüsste, der für diesen Job geeignet ist.

Richard Tschanz regt an, die Höhe der Liegenschaftssteuer zu überdenken, da diese in der Kompetenz des Gemeinderats liegt. Es wäre so attraktiver ins Eriz zu ziehen. Die Steuern im Eriz seien nicht besonders hoch im Vergleich mit anderen Gemeinden. Er dankt für den Input und nimmt ihn auf, um ihn im Gemeinderat zu behandeln.

Christian Oesch lobt den Gemeinderat, dass es so gut geklappt habe mit dem grossen Bauprojekt im Dorf. Er meint hier das ehemalige Restaurant Linde, welches zu 6 Wohnungen umgebaut wird.

Daniel Kropf ist am Vortag mit verschiedenen Personen zusammengekommen betreffend Knübeli. Der Tisch ist bereits seit einiger Zeit am Zerfallen. Nächsten Montag findet eine Begehung statt. Dann wird das Holz hochgeflogen und die Brätlistelle wieder in Stand gestellt.

Reto Wanzenried fragt, ob es wieder gleich wird wie vorher. Daniel Kropf bejaht. Bezüglich Kosten ist es so, dass die Gemeinde Oberlangenegg den

überschüssigen Betrag übernehmen wird. Bei der Beerdigung von Hans Fahrni wurde die Kollekte für das Knübeli bestimmt.

Stefan Kropf hat im Mitteilungsblatt gelesen, dass Sarina Schäfer als eine von 16 Mädchen an der Eishockey-Weltmeisterschaft der 13-Jährigen teilnehmen darf und dafür nach Kanada reisen wird. Er fragt, ob die Gemeinde dafür einen Fonds hat. Das hat die Gemeinde Eriz nicht. Stefan Kropf verweist auf die Gemeinde Seftigen, welche so etwas hat und wer eine TalentCard erhält, kann von dem Fonds profitieren. Es gab pro Mädchen drei bis vier Stöcke. Allenfalls würden ja gerne auch Private in einen solchen Fonds Geld einzahlen, um Sarina und andere Talente zu unterstützen. Daniel Kropf dankt für den Input.

Nachdem das Wort nicht weiter verlangt wird, schliesst Daniel Kropf die Versammlung mit den besten Wünschen um 20.50 Uhr.

### **FÜR DAS PROTOKOLL**

Der Vorsitzende:      Die Protokollführerin:

Daniel Kropf

Eva Boss

### **Protokollgenehmigung**

Vorstehendes Protokoll lag gestützt auf Art. 62 der Gemeindeordnung vom 10. Juni 2024 bis am 24. Juni 2024 bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Während der Auflage sind beim Gemeinderat keine Einsprachen eingegangen.

Das Protokoll wird durch den Gemeinderat an der Sitzung vom 17. Juli 2024 ohne Ergänzungen (allenfalls mit diesen Ergänzungen) genehmigt.

### **DER GEMEINDERAT ERIZ**

Der Vorsitzende: Die Protokollführerin:

Daniel Kropf    Charlotte Küenzi